

## Las Vegas, Orlando, Malta, Toronto Gottenheim!

GOTTENHEIM. Für einige Tage wird in im Winzerdorf Gottenheim Englisch zur Amtssprache. Aber auch Türkisch, Norwegisch, Thai oder Arabisch wird zu hören sein – und viele andere Sprachen mehr. Auf Einladung des US-amerikanischen "International Journal of Arts and Sciences" (IJAS) treffen sich vom 1. bis zum 4. Dezember mehr als 70 Wissenschaftler von allen Enden der Erde in der Gemeinde am Tuniberg. Die "European Conference for Academic Disciplines" in Gottenheim steht in einer Reihe von insgesamt sechs Konferenzen des IJAS. Gottenheim ist die erste Station, weitere Konferenzen finden ab Februar 2009 in Orlando in Florida, auf Malta, in Las Vegas, in Toronto und in Österreich statt.

Seit mehreren Wochen schon steht Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber in Kontakt mit Joseph Bonnici von IJAS, der die Konferenz in Deutschland organisiert. Frühere Kontakte zum Gasthaus "Krone" haben ihn auf die Idee gebracht, ihre Begegnung von Wissenschaftlern der verschiedensten Disziplinen in Gottenheim abzuhalten. Konferenzräume mussten vorbereitet, Unterkünfte für die Konferenzteilnehmer besorgt und ein Besichtigungsprogramm vorbereitet werden. Jetzt steht das Programm. Tagungsorte des Treffens sind neben der "Krone" auch das Weingut Hess und der Feuerwehrsaal. Dort werden die Teilnehmer ihre Arbeiten ausstellen und diskutieren.

Die offizielle Eröffnung der Konferenz findet am Montag, 1. Dezember um 9.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Bürgermeister Volker Kieber wird die Wissenschaftler aus der ganzen Welt in Gottenheim begrüßen. Anschließend wird Dr. Sharon Taylor von der Saint Martin´s University, Washington, USA, einen Vortrag halten. Sharon Taylor ist die Tochter des US-amerikanischen Piloten Shannon Estill, der in den letzten Kriegstagen 1945 bei Leipzig abgeschossen wurde. Sharon war damals gerade drei Wochen alt. Nach langer Suche hat sie in Sachsen tatsächlich die Absturzstelle und die sterblichen Überreste ihres Vaters gefunden. Im Oktober 2006 wurde er auf dem Arlington-Friedhof mit militärischen Ehren beigesetzt.

Nach dem Empfang im Feuerwehrsaal wird Bürgermeister Kieber die Besucher durchs Dorf und in die angrenzenden Weinberge führen. Am Dienstag und Mittwoch werden die Konferenzteilnehmer, die aus allen fünf Erdteilen kommen, Ausflüge ins Elsass, nach Breisach und nach Basel unternehmen.

Autor: bz